



Pressemeldung/Medieninformation

Diese Information finden Sie im Internet unter: <http://www.zlb.de/presse/pressemitteilungen>

Berlin, 16.11.2009, Pressemitteilung

Theodor Heuss: Aufbruch im Kaiserreich. Briefe 1892–1917 Buchvorstellung und Lesung mit Hanns Zischler

Zentral- und Landesbibliothek Berlin, 23. November 2009, 19.00 Uhr

Einladung zu Buchvorstellung und Lesung

Begrüßung

Prof. Dr. Claudia Lux, Generaldirektorin der Zentral- und Landesbibliothek Berlin

Grußworte

Dr. Wolfgang Gerhardt, MdB und Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung

Bundespräsident-Theodor-Heuss

Dr. Sven Fund, Geschäftsführer des Verlags de Gruyter

Lesung

Hanns Zischler und Dr. Frieder Günther

Datum/Uhrzeit

Montag, 23. November 2009, 19.00 Uhr

Ort

Zentral- und Landesbibliothek/Haus Berliner Stadtbibliothek, Berlin-Saal,

Breite Str. 36, Berlin-Mitte

Eintritt frei

Die Wilhelminische Epoche und die Katastrophe des Ersten Weltkrieges waren für die Entwicklung von Theodor Heuss in vielfacher Hinsicht prägend. Als Schüler und Student sowie später als Redakteur und Publizist sammelte er Erfahrungen und knüpfte Kontakte, die für seinen weiteren Lebensweg bestimmend werden sollten. Dabei war die Politik neben der Kunst, der Literatur und der Wissenschaft nur ein Gebiet, in dem er sich besonders engagierte. In allen diesen Bereichen befürwortete er einen Aufbruch aus dem beengend, rückständig und obrigkeitstaatlich empfundenen Kaiserreich.

Der Band Theodor Heuss: Aufbruch im Kaiserreich. Briefe 1892–1917, herausgegeben und bearbeitet von Dr. Frieder Günther, enthält 228 ausgewählte und weitgehend noch unbekannte Briefe von Theodor Heuss. Sie beleuchten wechselseitig seine aufregende Biographie und die spannungsreichen Zeitläufe einer aufbrechenden Moderne im Kaiserreich bis zum letzten Kriegsjahr.



Pressemeldung/Medieninformation

Diese Information finden Sie im Internet unter: <http://www.zlb.de/presse/pressemitteilungen>

Theodor Heuss. Stuttgarter Ausgabe. Unter diesem Titel gibt die Stiftung Bundespräsident-Theodor-Heuss-Haus eine Edition der Briefe, Reden, Schriften und Gespräche von Theodor Heuss (1884-1963) heraus. In diesen Zeugnissen spiegeln sich eindrucksvoll wesentliche Abschnitte deutscher Zeitgeschichte und die Biographie eines ungewöhnlichen Mannes wider. Als erstes Staatsoberhaupt der Bundesrepublik Deutschland verkörpert Theodor Heuss eine bildungsbürgerliche und liberale Tradition deutscher Demokratieggeschichte im 20. Jahrhundert, die der Wiedererrichtung einer demokratischen Republik in Deutschland zu nachhaltigem Erfolg verhalf.

Der Band „Aufbruch im Kaiserreich. Briefe 1892–1917“ wurde gefördert von der Robert Bosch Stiftung, der Landesstiftung Baden-Württemberg, der Würth-Gruppe, der Daimler AG, der Wüstenrot Stiftung, der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, der Landesbank Baden-Württemberg und von Ralf Lord Dahrendorf †.
Mehr unter: <http://www.stiftung-heuss-haus.de/>

Kooperationsveranstaltung mit der Stiftung Bundespräsident-Theodor-Heuss-Haus

Über die Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB)

Die Landesbibliothek ist ein großstädtischer Ort der Kommunikation und der Informationsvermittlung. In ihren Häusern in Mitte (Berliner Stadtbibliothek) und Kreuzberg (Amerika-Gedenkbibliothek) sowie in der zum 1. Januar 2005 integrierten Senatsbibliothek Berlin (Charlottenburg) versammelt sie über 3,38 Millionen elektronische und gedruckte Medien. Den Kunden stehen Internet- und PC-Arbeitsplätze sowie Rechercheterminals zur Verfügung. In den Häusern der ZLB haben professioneller Kundenservice und freie Zugänglichkeit zu allen Informationen Tradition. Als Universalbibliothek bietet sie Fachbestände und Datenbanken zu den wissenschaftlichen Disziplinen sowie Belletristik, Literatur zu Reise- und Freizeitthemen und eigene multimedial ausgestattete Bereiche für Kinder und Jugendliche.

In der ZLB können sich die Bibliothekskunden aktuell informieren, im Internet und in Datenbanken recherchieren, historische Sammlungen einsehen oder einfach Ihren Lieblingsroman mit nach Hause nehmen. Mit 1.38 Millionen Besuchern und über 4.24 Mio. Ausleihen in 2008 gehört die Zentral- und Landesbibliothek Berlin zu den meistbesuchten Kultureinrichtungen der Stadt.

Zentral- und Landesbibliothek Berlin, Besucheranschriften. Haus Amerika-Gedenkbibliothek, Blücherplatz 1, 10961 Berlin-Kreuzberg; Haus Berliner Stadtbibliothek, Breite Straße 30-36, 10178 Berlin-Mitte; Senatsbibliothek Berlin, Straße des 17. Juni 112, 10623 Berlin-Charlottenburg; <http://www.zlb.de>

Öffentlichkeitsarbeit/Kontakt. Sabine Walz, walz@zlb.de, Christiane Kleist-Fiedler, kleistfiedler@zlb.de, Tel. 030-90226-661, 0177 5673070